

RAILMOVIE

CHINA ALS WALLIS

Vier wortkarge Walliser Bergbauern unternehmen eine Reise nach China. Mit Knickerbockern und Wanderrucksack machen sie sich auf den Weg. Doch schon in Basel überfällt sie das Heimweh. Und wenig später stellt ein schwatzhafter Reisebegleiter die Jagdkollegen vor die erste ZerreiSSprobe. Einer nach dem anderen kehrt um. Bis Moskau bleiben nur zwei übrig. Der Kommunikative (Morel) rettet kurz darauf im Zug eine schöne Frau und findet in ihr seine grosse Liebe. Nur gerade der 70-jährige Adrien (Verley) schafft es bis nach Peking. Dort entdeckt er eine faszinierende Kultur und sich selbst. Der Schweizer Regisseur Amiguet schildert in seinem **ruhigen Railmovie** die eindrückliche Asienreise engstirniger Bauern und zeigt humorvoll, wie wenig sich die Walliser Bergwelt von der Ferne unterscheidet. Ein unspektakulärer, spannend erzählter Spielfilm, der beweist, dass heimisches Schaffen Weltformat haben kann und es nicht schadet, wenn man über die Landesgrenze hinwegschaut. (sr)



★★★

«Au sud des nuages»

Regie: Jean-François Amiguet, mit Bernard Verley und François Morel.